



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

groſſer Demutikeit vñ an den
 werken d' erpernde mit groſſ'
 münd' begirde **S**undlich
 do het ſi ſich eines menſch'n
 an genome. d' was als vn-
 geſtalt. Das mā in zech er-
 were auſſezig. Dem tet ſi
 als ſollich'n d' iust. Den im
 ſem leipliche mutt' mit wolt-
 tum. **V**n diſer menſch was
 als vngestalt das er menigt
 lich'n vñ stund an ze ſehē
 vñ den handlet ſi als gar
 empitlich nach ſem notturſt
 das ir erwē die hend als
 greulich wurden. **V**n das
 was ir auch vō groſſ' girde
 als luſtlich das ſi recht da-
 ucht wie ſi mit got ſelber
 vmb gieng. **V**n was das da
 vō wān vnſ' her wonet
 dick in dem pilde ſollicher
 leutte erſchme iſt. **V**n do ſi
 ſich dick in ſollich'n tugende
 vñte. **D**o wolt ſi vnſ' her
 noch neher zu im ziehen.
Vn ir begirde erfulle vñd
 vñhengte das ir wirt ſtarb.
Vn doch do wolt ſi vnſ' her
 vñsuch'n vñ bewere vñ wolt

ir begirde mit volbringen an
 ſundlich leide. **W**ān ir freud
 wolte ſi mit recht' kraft be-
 zwenge. **D**as ſi emē and'n
 leut selige hern hette genome
 vñ von d' pete ir freunde
 vñ vō den lieplich'n genade
 ſo an dem hern **V**n das auch ^{was}
 vnſer her wolte das ſi ſtritte.
Do ward ſi als vaſt an ge-
 ſochte. **E**e ſi ſich vñ wonnte
 das ir gar we geſchah vñ
 doch ſo half ir die götlich
 genade das ſi ſich d' wolte
 gar erwag. **A**u was gar
 em gute ſweſt' in d' ſtat ze
 winttur die pat gar erust-
 lich'n fur ſi das ir got hir iñne
 hülffe. **V**n des tages do mā
 ſi an legt do daucht ſi wie
 em ſchon' ſt'n ſich vō dem
 himmel her ab lief auff vnſ'n
 altar vñ hie vō wundret
 ſich die ſweſt'. **V**n kam dar
 do vand ſi ſi vor dem altar
 lige. **W**ie heillich ſi lebte
 von d' ſtund vñz an irē tod
 da vō wer wil ze ſagen.
Sundlich do was ſi als gar
 demutig das es ze wundre